



Planfeststellungsunterlagen

Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Stuttgart - Wendlingen mit Flughafenbindung

Abschnitt 1.5

Zuführung Feuerbach und Bad Cannstatt

Bau-km -4.0 -90.3 bis -0.4 -42.0 und -4.8 -64.4 bis -0.4 -42.0

Anlage 13: Bauleistik

Ergänzung

Stand 05.02.2016

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

im Auftrag der



Projekt Stuttgart 21

- Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart
- Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart – Augsburg
Bereich Stuttgart-Wendlingen mit Flughafenanbindung

Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.5 Zuführung Stg-Feuerbach/Stg-Bad Cannstatt
S-Bahn-Anbindung

*Änderungsverfahren
Bergmännische Bauweise Ehmannastraße*

Anlage 13.1

Baulogistik

Erläuterungsbericht

Vorhabensträger:

OB Netz AG vertreten durch
~~DB Projekte GmbH~~ ~~DB Projekt Stuttgart Ulm GmbH~~
~~Projekt Bau GmbH~~
~~Niederlassung Südwest~~
~~Projektzentrum Stuttgart 1~~
~~Wolframstraße 20~~ Rappenstr. 19
~~Mönchstraße 29~~
70191 Stuttgart

Bearbeitung:

Planungsgemeinschaft SI/IBV
für Stuttgart 21 PFA 1.5



Stuttgart, 07.03.16
Unterschrift Projektabschnittsleiter PFA 1.5
Henrik Hoppe I.G.F (4)

Logistikanbindung Ehmannstraße/Abstellbahnhof

Auf dem Gelände zwischen Ehmannstraße, der Parkkante des Rosensteinparks und dem Abstellbahnhof liegen die Logistikorte zur Ver- und Entsorgung folgender Betriebspunkte:

- Eingleisige Fernbahn-Tunnel bergm. Bauweise von/nach Stuttgart Hbf
- Zweigleisiger Fernbahn-Tunnel offene Bauweise von/nach Stuttgart Hbf
- Rosensteintunnel der Fernbahn
- Rosensteintunnel der S-Bahn
- Unterfahrung der S-Bahn unter dem Abstellbahnhof

Sämtliche Logistikorte müssen an die zentrale Baulogistikstraße angeschlossen werden.

Aufgrund ihrer Lage (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1) ist die Anbindung nur unter Benutzung öffentlicher Straßen und Wege möglich.

Die BE-Flächen 7-10 und 21 werden über den öffentlichen Zufahrtsweg zum Abstellbahnhof an die Ehmannstraße angeschlossen. Die BE-Flächen ~~6~~, ~~11~~, 11a, 12 und 20 befinden sich direkt an der Ehmannstraße.

Etwa 720 m südlich der Einmündung der Ehmannstraße in die Rosensteinstraße ist eine Zufahrt auf die zentrale Baulogistikstraße geplant (siehe Anlage 13.2.1).

Die Lage der Zufahrt von der Rosensteinstraße auf die Zentrale Baulogistikstraße wurde im Rahmen des 4. Änderungsverfahrens ca. 20 m nach Norden verschoben um eine bessere Bebaubarkeit des genutzten Grundstücks zu erreichen.

Um einen Rückstau in der Rosensteinstraße zu vermeiden, der durch den in die Zufahrt einbiegenden Schwerlastverkehr verursacht wird, wird in der Rosensteinstraße eine Linksabbiegespur eingerichtet.

Bis zu der Zufahrt verläuft die Logistikanbindung Ehmannstraße / Abstellbahnhof auf einer Länge zwischen ca. 900 und ca. 1160 m über öffentliche Straßen und Wege (Ehmannstr. /Rosensteinstr.).

Logistikanbindung Portal Rosenstein

Im Bereich der Portale der Rosensteintunnel für die Fern- und die S-Bahn liegen die Logistikorte zur Ver- und Entsorgung folgender Betriebspunkte:

- Verbau und Aushub des Voreinschnitts für die Tunnel unter dem Rosensteinpark

Die BE-Flächen werden voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern oder -baracken, Tagesunterkünften, Magazincontainern sowie als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt. Die Gesamtfläche der einzelnen Teilflächen beträgt ca. 4350 m²

BE-Fläche Neckarseite Rosensteintunnel, BE 5

Die BE-Fläche liegt unterhalb des Schloßes Rosenstein und wird voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern oder -baracken, Tagesunterkünften, Magazincontainern sowie als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt (siehe Anlage 13.2.4, Bl. 1).

Nach Absprache mit der OFD wird auf eine Terrassierung des geneigten Geländes verzichtet. Ebene Arbeitsflächen sind durch Bühnen, Gerüste o.ä. herzustellen.

Die Fläche wird sowohl für die Herstellung der Tunnel unter dem Rosensteinpark als auch zum Bau der Eisenbahnbrücke über den Neckar genutzt.

Die Grundfläche beträgt ca. 2400 m².

BE-Fläche für Fernbahn- und S-Bahn im Bereich der Ehmmanstraße, ~~BE 6 und~~ BE 7

Diese BE-Flächen ~~sind~~ **ist** vorrangig für Einrichtungen im Zusammenhang mit der Herstellung der bergmännischen Fern- und S-Bahn-Tunnel unter dem Rosensteinpark vorgesehen (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

Dies sind insbesondere:

- Kompressoren
- Trafostation
- Absetzbecken für Bergwasser
- Magazine
- Werkstatt
- Lagerflächen

- Baustellen-Tankanlage

Die Grundfläche der ~~BE 6 beträgt ca. 620 m² und die der~~ BE 7 beträgt ca. 450 m².
BE 6 entfällt ersatzlos.

In der Startbaugrube selbst werden voraussichtlich die Einrichtungen für die Tunnelbewetterung (Luttenlüfter mit Luttenleitungen) sowie die Bevorratung für die Spritzbetonversorgung (Siloanlagen) untergebracht.

BE-Fläche zwischen dem Tanklager der DB und der S-Bahn-Baugrube, BE 8

Die BE-Fläche wird voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern oder baracken, Tagesunterkünften, Magazincontainern sowie als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1)

Die Grundfläche der BE 8 beträgt ca. 760 m².

BE-Fläche Erdumschlag, BE 9 und 9a

Die Ausbruchmassen aus den bergmännischen Tunneln unter dem Rosensteinpark werden auf der Erdumschlagfläche ~~teilweise~~ auf Straßen-LKW umgeschlagen.

Die Grundfläche der BE-Fläche 9 beträgt ca. 980 m². ~~und die der BE-Fläche 9a ca. 1420 m²~~ Die Fläche 9a wird bis auf wenige Teilflächen im Rahmen der bergmännischen Bauweise Ehmannastraße nicht mehr benötigt (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

~~Zur Zwischenlagerung der Ausbruchmassen wird die temporäre BE-Fläche 9a herangezogen. Die Fläche liegt im Baufeld der Baugrube für die offene Bauweise der Fernbahn. Da die Baugrube in einzelnen Teilabschnitten hergestellt wird, steht die Fläche bis zum Baubeginn des mittleren Teilabschnitts der Baugrube zur Verfügung. Entsprechend der derzeit gültigen Bauzeitbetrachtung kann die Fläche bis zum Ausbruchende der bergmännischen Tunnel unter dem Rosensteinpark genutzt werden.~~

DB-Betriebsfläche Abstellbahnhof, BE 10

Um Raum für die Baufelder von Fern- und S-Bahn sowie für BE-Flächen zu schaffen, müssen die bisherigen Betriebsflächen im Bereich des Abstellbahnhofs neu geordnet werden. Die BE-Fläche 10 wird vorwiegend als Lagerfläche genutzt (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

Die Grundfläche der neuen DB-Betriebsfläche beträgt ca. 2950 m²

BE-Flächen zwischen Zufahrtsweg und Startbaugrube für Fernbahn-Tunnel, BE 11 und 11a

Diese BE-Fläche wird vorrangig für die Erstellung der Baugrube ZA Rosenstein sowie die Einrichtungen im Zusammenhang mit der Herstellung der Tunnelinnenschale für die eingleisigen bergmännischen Fernbahn-Tunnel genutzt. Dies sind insbesondere:

- Kompressoren
- Trafostation
- Magazine
- Werkstatt
- Lagerflächen

Die Grundfläche der BE-Fläche 11 beträgt ca. 999 450 m², die der BE-Fläche 11a ca. 120 m² (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1)

BE-Fläche zwischen Ehmmanstraße und Gäubahn, BE 12

Die BE-Fläche wird voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern in mehrstöckiger Anordnung genutzt werden, und besitzt eine Grundfläche von ca. 600 m² (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

BE-Fläche Nord unter den Eisenbahnbrücken über die Ehmmanstraße, BE 13

Die BE-Fläche wird voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern oder baracken, Tagesunterkünften, Magazincontainern sowie als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt und hat eine Grundfläche von ca. 400 m² (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

Die Parkplätze sowie der Gehweg in diesem Bereich entfallen während der Bauzeit.

BE-Fläche Süd unter Brücken Ehmmanstraße, BE 14

Die BE-Fläche wird voraussichtlich zur Aufstellung von Bürocontainern oder baracken, Tagesunterkünften, Magazincontainern sowie als Lagerfläche für Baumaterialien genutzt und hat eine Grundfläche von ca. 500 m² (siehe Anlage 13.2.2, Bl. 1).

Die Parkplätze sowie der Gehweg in diesem Bereich entfallen

